



Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3170

FAX +49 (0)30 18 529 - 3179

E-MAIL pressestelle@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

Presse- mitteilung

DATUM 24. Mai 2011

NUMMER 108

SPERRFRIST

Bundesministerin Ilse Aigner und Köchin Sarah Wiener setzen sich für gesunde Ernährung mit nachhaltig erzeugten Lebensmitteln aus der Region ein

Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner hat sich dafür ausgesprochen, Kindern „schon frühzeitig den Wert gesunder Lebensmittel und die Bedeutung nachhaltiger Landwirtschaft“ zu vermitteln. Anlässlich einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Köchin und Biobotschafterin Sarah Wiener in einer Gartenarbeitsschule in Berlin sagte die Ministerin: „Kinder sind besonders begeisterungsfähig. Sie können Verhaltensweisen spielerisch lernen. Das ist für die Ernährung sehr wichtig, denn in der Kindheit werden die Grundlagen für das spätere Essverhalten gelegt. Man behält am besten das, was man ganz konkret riechen, schmecken und fühlen kann. Deshalb möchte ich das Interesse der Kinder für eine nachhaltige Landwirtschaft und für regionale Produkte wecken.“

„Nachvollziehbare Erzeugungsstrukturen, kurze Transportwege – und dadurch 1-a-Frische und eine Top-CO₂-Bilanz: Für nachhaltig erzeugte Biolebensmittel aus heimischem Anbau sprechen viele naheliegende Gründe“, sagte **Sarah Wiener**. Die Köchin engagiert sich als Biobotschafterin im Rahmen einer Informationsinitiative des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) für eine ausgewogene und genussreiche Ernährung auf Basis frischer und saisonaler Biolebensmittel.

Bei der Veranstaltung in der Gartenbauschule konnten Berliner Grundschüler im Alter zwischen acht und zehn Jahren Kräuter pflücken, waschen und Kräuterdipps herstellen, Getreide mahlen und daraus Brötchen backen oder Apfelsaft pressen.

Bundesverbraucherministerin Aigner und Köchin Sarah Wiener unterstützten die Schülerinnen und Schüler im „Bioparcours“ und stärkten sich danach zusammen mit den Kindern an der von Bio-Spitzenkoch Alfred Fahr und den Kindern zusammengestellten Lebensmitteltafel mit frischen saisonalen Bioprodukten aus der Region.

Weitere Informationen unter

www.bmelv.de

www.oekolandbau.de



Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3170

FAX +49 (0)30 18 529 - 3179

E-MAIL pressestelle@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

Presse- mitteilung

DATUM 24. Mai 2011

NUMMER 108

SPERRFRIST

Bundesministerin Ilse Aigner und Köchin Sarah Wiener setzen sich für gesunde Ernährung mit nachhaltig erzeugten Lebensmitteln aus der Region ein

Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner hat sich dafür ausgesprochen, Kindern „schon frühzeitig den Wert gesunder Lebensmittel und die Bedeutung nachhaltiger Landwirtschaft“ zu vermitteln. Anlässlich einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Köchin und Biobotschafterin Sarah Wiener in einer Gartenarbeitsschule in Berlin sagte die Ministerin: „Kinder sind besonders begeisterungsfähig. Sie können Verhaltensweisen spielerisch lernen. Das ist für die Ernährung sehr wichtig, denn in der Kindheit werden die Grundlagen für das spätere Essverhalten gelegt. Man behält am besten das, was man ganz konkret riechen, schmecken und fühlen kann. Deshalb möchte ich das Interesse der Kinder für eine nachhaltige Landwirtschaft und für regionale Produkte wecken.“

„Nachvollziehbare Erzeugungsstrukturen, kurze Transportwege – und dadurch 1-a-Frische und eine Top-CO₂-Bilanz: Für nachhaltig erzeugte Biolebensmittel aus heimischem Anbau sprechen viele naheliegende Gründe“, sagte **Sarah Wiener**. Die Köchin engagiert sich als Biobotschafterin im Rahmen einer Informationsinitiative des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) für eine ausgewogene und genussreiche Ernährung auf Basis frischer und saisonaler Biolebensmittel.

Bei der Veranstaltung in der Gartenbauschule konnten Berliner Grundschüler im Alter zwischen acht und zehn Jahren Kräuter pflücken, waschen und Kräuterdipps herstellen, Getreide mahlen und daraus Brötchen backen oder Apfelsaft pressen.

Bundesverbraucherministerin Aigner und Köchin Sarah Wiener unterstützten die Schülerinnen und Schüler im „Bioparcours“ und stärkten sich danach zusammen mit den Kindern an der von Bio-Spitzenkoch Alfred Fahr und den Kindern zusammengestellten Lebensmitteltafel mit frischen saisonalen Bioprodukten aus der Region.

Weitere Informationen unter

www.bmelv.de

www.oekolandbau.de



Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3170

FAX +49 (0)30 18 529 - 3179

E-MAIL pressestelle@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

Presse- mitteilung

DATUM 24. Mai 2011

NUMMER 108

SPERRFRIST

Bundesministerin Ilse Aigner und Köchin Sarah Wiener setzen sich für gesunde Ernährung mit nachhaltig erzeugten Lebensmitteln aus der Region ein

Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner hat sich dafür ausgesprochen, Kindern „schon frühzeitig den Wert gesunder Lebensmittel und die Bedeutung nachhaltiger Landwirtschaft“ zu vermitteln. Anlässlich einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Köchin und Biobotschafterin Sarah Wiener in einer Gartenarbeitsschule in Berlin sagte die Ministerin: „Kinder sind besonders begeisterungsfähig. Sie können Verhaltensweisen spielerisch lernen. Das ist für die Ernährung sehr wichtig, denn in der Kindheit werden die Grundlagen für das spätere Essverhalten gelegt. Man behält am besten das, was man ganz konkret riechen, schmecken und fühlen kann. Deshalb möchte ich das Interesse der Kinder für eine nachhaltige Landwirtschaft und für regionale Produkte wecken.“

„Nachvollziehbare Erzeugungsstrukturen, kurze Transportwege – und dadurch 1-a-Frische und eine Top-CO₂-Bilanz: Für nachhaltig erzeugte Biolebensmittel aus heimischem Anbau sprechen viele naheliegende Gründe“, sagte **Sarah Wiener**. Die Köchin engagiert sich als Biobotschafterin im Rahmen einer Informationsinitiative des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) für eine ausgewogene und genussreiche Ernährung auf Basis frischer und saisonaler Biolebensmittel.

Bei der Veranstaltung in der Gartenbauschule konnten Berliner Grundschüler im Alter zwischen acht und zehn Jahren Kräuter pflücken, waschen und Kräuterdipps herstellen, Getreide mahlen und daraus Brötchen backen oder Apfelsaft pressen.

Bundesverbraucherministerin Aigner und Köchin Sarah Wiener unterstützten die Schülerinnen und Schüler im „Bioparcours“ und stärkten sich danach zusammen mit den Kindern an der von Bio-Spitzenkoch Alfred Fahr und den Kindern zusammengestellten Lebensmitteltafel mit frischen saisonalen Bioprodukten aus der Region.

Weitere Informationen unter

www.bmelv.de

www.oekolandbau.de



Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3170

FAX +49 (0)30 18 529 - 3179

E-MAIL pressestelle@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

Presse- mitteilung

DATUM 24. Mai 2011

NUMMER 108

SPERRFRIST

Bundesministerin Ilse Aigner und Köchin Sarah Wiener setzen sich für gesunde Ernährung mit nachhaltig erzeugten Lebensmitteln aus der Region ein

Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner hat sich dafür ausgesprochen, Kindern „schon frühzeitig den Wert gesunder Lebensmittel und die Bedeutung nachhaltiger Landwirtschaft“ zu vermitteln. Anlässlich einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Köchin und Biobotschafterin Sarah Wiener in einer Gartenarbeitsschule in Berlin sagte die Ministerin: „Kinder sind besonders begeisterungsfähig. Sie können Verhaltensweisen spielerisch lernen. Das ist für die Ernährung sehr wichtig, denn in der Kindheit werden die Grundlagen für das spätere Essverhalten gelegt. Man behält am besten das, was man ganz konkret riechen, schmecken und fühlen kann. Deshalb möchte ich das Interesse der Kinder für eine nachhaltige Landwirtschaft und für regionale Produkte wecken.“

„Nachvollziehbare Erzeugungsstrukturen, kurze Transportwege – und dadurch 1-a-Frische und eine Top-CO₂-Bilanz: Für nachhaltig erzeugte Biolebensmittel aus heimischem Anbau sprechen viele naheliegende Gründe“, sagte **Sarah Wiener**. Die Köchin engagiert sich als Biobotschafterin im Rahmen einer Informationsinitiative des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) für eine ausgewogene und genussreiche Ernährung auf Basis frischer und saisonaler Biolebensmittel.

Bei der Veranstaltung in der Gartenbauschule konnten Berliner Grundschüler im Alter zwischen acht und zehn Jahren Kräuter pflücken, waschen und Kräuterdipps herstellen, Getreide mahlen und daraus Brötchen backen oder Apfelsaft pressen.

Bundesverbraucherministerin Aigner und Köchin Sarah Wiener unterstützten die Schülerinnen und Schüler im „Bioparcours“ und stärkten sich danach zusammen mit den Kindern an der von Bio-Spitzenkoch Alfred Fahr und den Kindern zusammengestellten Lebensmitteltafel mit frischen saisonalen Bioprodukten aus der Region.

Weitere Informationen unter

www.bmelv.de

www.oekolandbau.de



Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3170

FAX +49 (0)30 18 529 - 3179

E-MAIL pressestelle@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

Presse- mitteilung

DATUM 24. Mai 2011

NUMMER 108

SPERRFRIST

Bundesministerin Ilse Aigner und Köchin Sarah Wiener setzen sich für gesunde Ernährung mit nachhaltig erzeugten Lebensmitteln aus der Region ein

Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner hat sich dafür ausgesprochen, Kindern „schon frühzeitig den Wert gesunder Lebensmittel und die Bedeutung nachhaltiger Landwirtschaft“ zu vermitteln. Anlässlich einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Köchin und Biobotschafterin Sarah Wiener in einer Gartenarbeitsschule in Berlin sagte die Ministerin: „Kinder sind besonders begeisterungsfähig. Sie können Verhaltensweisen spielerisch lernen. Das ist für die Ernährung sehr wichtig, denn in der Kindheit werden die Grundlagen für das spätere Essverhalten gelegt. Man behält am besten das, was man ganz konkret riechen, schmecken und fühlen kann. Deshalb möchte ich das Interesse der Kinder für eine nachhaltige Landwirtschaft und für regionale Produkte wecken.“

„Nachvollziehbare Erzeugungsstrukturen, kurze Transportwege – und dadurch 1-a-Frische und eine Top-CO₂-Bilanz: Für nachhaltig erzeugte Biolebensmittel aus heimischem Anbau sprechen viele naheliegende Gründe“, sagte **Sarah Wiener**. Die Köchin engagiert sich als Biobotschafterin im Rahmen einer Informationsinitiative des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) für eine ausgewogene und genussreiche Ernährung auf Basis frischer und saisonaler Biolebensmittel.

Bei der Veranstaltung in der Gartenbauschule konnten Berliner Grundschüler im Alter zwischen acht und zehn Jahren Kräuter pflücken, waschen und Kräuterdipps herstellen, Getreide mahlen und daraus Brötchen backen oder Apfelsaft pressen.

Bundesverbraucherministerin Aigner und Köchin Sarah Wiener unterstützten die Schülerinnen und Schüler im „Bioparcours“ und stärkten sich danach zusammen mit den Kindern an der von Bio-Spitzenkoch Alfred Fahr und den Kindern zusammengestellten Lebensmitteltafel mit frischen saisonalen Bioprodukten aus der Region.

Weitere Informationen unter

www.bmelv.de

www.oekolandbau.de



Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3170

FAX +49 (0)30 18 529 - 3179

E-MAIL pressestelle@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

Presse- mitteilung

DATUM 24. Mai 2011

NUMMER 108

SPERRFRIST

Bundesministerin Ilse Aigner und Köchin Sarah Wiener setzen sich für gesunde Ernährung mit nachhaltig erzeugten Lebensmitteln aus der Region ein

Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner hat sich dafür ausgesprochen, Kindern „schon frühzeitig den Wert gesunder Lebensmittel und die Bedeutung nachhaltiger Landwirtschaft“ zu vermitteln. Anlässlich einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Köchin und Biobotschafterin Sarah Wiener in einer Gartenarbeitsschule in Berlin sagte die Ministerin: „Kinder sind besonders begeisterungsfähig. Sie können Verhaltensweisen spielerisch lernen. Das ist für die Ernährung sehr wichtig, denn in der Kindheit werden die Grundlagen für das spätere Essverhalten gelegt. Man behält am besten das, was man ganz konkret riechen, schmecken und fühlen kann. Deshalb möchte ich das Interesse der Kinder für eine nachhaltige Landwirtschaft und für regionale Produkte wecken.“

„Nachvollziehbare Erzeugungsstrukturen, kurze Transportwege – und dadurch 1-a-Frische und eine Top-CO₂-Bilanz: Für nachhaltig erzeugte Biolebensmittel aus heimischem Anbau sprechen viele naheliegende Gründe“, sagte **Sarah Wiener**. Die Köchin engagiert sich als Biobotschafterin im Rahmen einer Informationsinitiative des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) für eine ausgewogene und genussreiche Ernährung auf Basis frischer und saisonaler Biolebensmittel.

Bei der Veranstaltung in der Gartenbauschule konnten Berliner Grundschüler im Alter zwischen acht und zehn Jahren Kräuter pflücken, waschen und Kräuterdipps herstellen, Getreide mahlen und daraus Brötchen backen oder Apfelsaft pressen.

Bundesverbraucherministerin Aigner und Köchin Sarah Wiener unterstützten die Schülerinnen und Schüler im „Bioparcours“ und stärkten sich danach zusammen mit den Kindern an der von Bio-Spitzenkoch Alfred Fahr und den Kindern zusammengestellten Lebensmitteltafel mit frischen saisonalen Bioprodukten aus der Region.

Weitere Informationen unter

www.bmelv.de

www.oekolandbau.de



Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3170

FAX +49 (0)30 18 529 - 3179

E-MAIL pressestelle@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

Presse- mitteilung

DATUM 24. Mai 2011

NUMMER 108

SPERRFRIST

Bundesministerin Ilse Aigner und Köchin Sarah Wiener setzen sich für gesunde Ernährung mit nachhaltig erzeugten Lebensmitteln aus der Region ein

Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner hat sich dafür ausgesprochen, Kindern „schon frühzeitig den Wert gesunder Lebensmittel und die Bedeutung nachhaltiger Landwirtschaft“ zu vermitteln. Anlässlich einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Köchin und Biobotschafterin Sarah Wiener in einer Gartenarbeitsschule in Berlin sagte die Ministerin: „Kinder sind besonders begeisterungsfähig. Sie können Verhaltensweisen spielerisch lernen. Das ist für die Ernährung sehr wichtig, denn in der Kindheit werden die Grundlagen für das spätere Essverhalten gelegt. Man behält am besten das, was man ganz konkret riechen, schmecken und fühlen kann. Deshalb möchte ich das Interesse der Kinder für eine nachhaltige Landwirtschaft und für regionale Produkte wecken.“

„Nachvollziehbare Erzeugungsstrukturen, kurze Transportwege – und dadurch 1-a-Frische und eine Top-CO₂-Bilanz: Für nachhaltig erzeugte Biolebensmittel aus heimischem Anbau sprechen viele naheliegende Gründe“, sagte **Sarah Wiener**. Die Köchin engagiert sich als Biobotschafterin im Rahmen einer Informationsinitiative des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) für eine ausgewogene und genussreiche Ernährung auf Basis frischer und saisonaler Biolebensmittel.

Bei der Veranstaltung in der Gartenbauschule konnten Berliner Grundschüler im Alter zwischen acht und zehn Jahren Kräuter pflücken, waschen und Kräuterdipps herstellen, Getreide mahlen und daraus Brötchen backen oder Apfelsaft pressen.

Bundesverbraucherministerin Aigner und Köchin Sarah Wiener unterstützten die Schülerinnen und Schüler im „Bioparcours“ und stärkten sich danach zusammen mit den Kindern an der von Bio-Spitzenkoch Alfred Fahr und den Kindern zusammengestellten Lebensmitteltafel mit frischen saisonalen Bioprodukten aus der Region.

Weitere Informationen unter

www.bmelv.de

www.oekolandbau.de



Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3170

FAX +49 (0)30 18 529 - 3179

E-MAIL pressestelle@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

Presse- mitteilung

DATUM 24. Mai 2011

NUMMER 108

SPERRFRIST

Bundesministerin Ilse Aigner und Köchin Sarah Wiener setzen sich für gesunde Ernährung mit nachhaltig erzeugten Lebensmitteln aus der Region ein

Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner hat sich dafür ausgesprochen, Kindern „schon frühzeitig den Wert gesunder Lebensmittel und die Bedeutung nachhaltiger Landwirtschaft“ zu vermitteln. Anlässlich einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Köchin und Biobotschafterin Sarah Wiener in einer Gartenarbeitsschule in Berlin sagte die Ministerin: „Kinder sind besonders begeisterungsfähig. Sie können Verhaltensweisen spielerisch lernen. Das ist für die Ernährung sehr wichtig, denn in der Kindheit werden die Grundlagen für das spätere Essverhalten gelegt. Man behält am besten das, was man ganz konkret riechen, schmecken und fühlen kann. Deshalb möchte ich das Interesse der Kinder für eine nachhaltige Landwirtschaft und für regionale Produkte wecken.“

„Nachvollziehbare Erzeugungsstrukturen, kurze Transportwege – und dadurch 1-a-Frische und eine Top-CO₂-Bilanz: Für nachhaltig erzeugte Biolebensmittel aus heimischem Anbau sprechen viele naheliegende Gründe“, sagte **Sarah Wiener**. Die Köchin engagiert sich als Biobotschafterin im Rahmen einer Informationsinitiative des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) für eine ausgewogene und genussreiche Ernährung auf Basis frischer und saisonaler Biolebensmittel.

Bei der Veranstaltung in der Gartenbauschule konnten Berliner Grundschüler im Alter zwischen acht und zehn Jahren Kräuter pflücken, waschen und Kräuterdipps herstellen, Getreide mahlen und daraus Brötchen backen oder Apfelsaft pressen.

Bundesverbraucherministerin Aigner und Köchin Sarah Wiener unterstützten die Schülerinnen und Schüler im „Bioparcours“ und stärkten sich danach zusammen mit den Kindern an der von Bio-Spitzenkoch Alfred Fahr und den Kindern zusammengestellten Lebensmitteltafel mit frischen saisonalen Bioprodukten aus der Region.

Weitere Informationen unter

www.bmelv.de

www.oekolandbau.de



Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3170

FAX +49 (0)30 18 529 - 3179

E-MAIL pressestelle@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

Presse- mitteilung

DATUM 24. Mai 2011

NUMMER 108

SPERRFRIST

Bundesministerin Ilse Aigner und Köchin Sarah Wiener setzen sich für gesunde Ernährung mit nachhaltig erzeugten Lebensmitteln aus der Region ein

Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner hat sich dafür ausgesprochen, Kindern „schon frühzeitig den Wert gesunder Lebensmittel und die Bedeutung nachhaltiger Landwirtschaft“ zu vermitteln. Anlässlich einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Köchin und Biobotschafterin Sarah Wiener in einer Gartenarbeitsschule in Berlin sagte die Ministerin: „Kinder sind besonders begeisterungsfähig. Sie können Verhaltensweisen spielerisch lernen. Das ist für die Ernährung sehr wichtig, denn in der Kindheit werden die Grundlagen für das spätere Essverhalten gelegt. Man behält am besten das, was man ganz konkret riechen, schmecken und fühlen kann. Deshalb möchte ich das Interesse der Kinder für eine nachhaltige Landwirtschaft und für regionale Produkte wecken.“

„Nachvollziehbare Erzeugungsstrukturen, kurze Transportwege – und dadurch 1-a-Frische und eine Top-CO₂-Bilanz: Für nachhaltig erzeugte Biolebensmittel aus heimischem Anbau sprechen viele naheliegende Gründe“, sagte **Sarah Wiener**. Die Köchin engagiert sich als Biobotschafterin im Rahmen einer Informationsinitiative des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) für eine ausgewogene und genussreiche Ernährung auf Basis frischer und saisonaler Biolebensmittel.

Bei der Veranstaltung in der Gartenbauschule konnten Berliner Grundschüler im Alter zwischen acht und zehn Jahren Kräuter pflücken, waschen und Kräuterdipps herstellen, Getreide mahlen und daraus Brötchen backen oder Apfelsaft pressen.

Bundesverbraucherministerin Aigner und Köchin Sarah Wiener unterstützten die Schülerinnen und Schüler im „Bioparcours“ und stärkten sich danach zusammen mit den Kindern an der von Bio-Spitzenkoch Alfred Fahr und den Kindern zusammengestellten Lebensmitteltafel mit frischen saisonalen Bioprodukten aus der Region.

Weitere Informationen unter

www.bmelv.de

www.oekolandbau.de



Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3170

FAX +49 (0)30 18 529 - 3179

E-MAIL pressestelle@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

Presse- mitteilung

DATUM 24. Mai 2011

NUMMER 108

SPERRFRIST

Bundesministerin Ilse Aigner und Köchin Sarah Wiener setzen sich für gesunde Ernährung mit nachhaltig erzeugten Lebensmitteln aus der Region ein

Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner hat sich dafür ausgesprochen, Kindern „schon frühzeitig den Wert gesunder Lebensmittel und die Bedeutung nachhaltiger Landwirtschaft“ zu vermitteln. Anlässlich einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Köchin und Biobotschafterin Sarah Wiener in einer Gartenarbeitsschule in Berlin sagte die Ministerin: „Kinder sind besonders begeisterungsfähig. Sie können Verhaltensweisen spielerisch lernen. Das ist für die Ernährung sehr wichtig, denn in der Kindheit werden die Grundlagen für das spätere Essverhalten gelegt. Man behält am besten das, was man ganz konkret riechen, schmecken und fühlen kann. Deshalb möchte ich das Interesse der Kinder für eine nachhaltige Landwirtschaft und für regionale Produkte wecken.“

„Nachvollziehbare Erzeugungsstrukturen, kurze Transportwege – und dadurch 1-a-Frische und eine Top-CO₂-Bilanz: Für nachhaltig erzeugte Biolebensmittel aus heimischem Anbau sprechen viele naheliegende Gründe“, sagte **Sarah Wiener**. Die Köchin engagiert sich als Biobotschafterin im Rahmen einer Informationsinitiative des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) für eine ausgewogene und genussreiche Ernährung auf Basis frischer und saisonaler Biolebensmittel.

Bei der Veranstaltung in der Gartenbauschule konnten Berliner Grundschüler im Alter zwischen acht und zehn Jahren Kräuter pflücken, waschen und Kräuterdipps herstellen, Getreide mahlen und daraus Brötchen backen oder Apfelsaft pressen.

Bundesverbraucherministerin Aigner und Köchin Sarah Wiener unterstützten die Schülerinnen und Schüler im „Bioparcours“ und stärkten sich danach zusammen mit den Kindern an der von Bio-Spitzenkoch Alfred Fahr und den Kindern zusammengestellten Lebensmitteltafel mit frischen saisonalen Bioprodukten aus der Region.

Weitere Informationen unter

www.bmelv.de

www.oekolandbau.de



Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3170

FAX +49 (0)30 18 529 - 3179

E-MAIL pressestelle@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

Presse- mitteilung

DATUM 24. Mai 2011

NUMMER 108

SPERRFRIST

Bundesministerin Ilse Aigner und Köchin Sarah Wiener setzen sich für gesunde Ernährung mit nachhaltig erzeugten Lebensmitteln aus der Region ein

Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner hat sich dafür ausgesprochen, Kindern „schon frühzeitig den Wert gesunder Lebensmittel und die Bedeutung nachhaltiger Landwirtschaft“ zu vermitteln. Anlässlich einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Köchin und Biobotschafterin Sarah Wiener in einer Gartenarbeitsschule in Berlin sagte die Ministerin: „Kinder sind besonders begeisterungsfähig. Sie können Verhaltensweisen spielerisch lernen. Das ist für die Ernährung sehr wichtig, denn in der Kindheit werden die Grundlagen für das spätere Essverhalten gelegt. Man behält am besten das, was man ganz konkret riechen, schmecken und fühlen kann. Deshalb möchte ich das Interesse der Kinder für eine nachhaltige Landwirtschaft und für regionale Produkte wecken.“

„Nachvollziehbare Erzeugungsstrukturen, kurze Transportwege – und dadurch 1-a-Frische und eine Top-CO₂-Bilanz: Für nachhaltig erzeugte Biolebensmittel aus heimischem Anbau sprechen viele naheliegende Gründe“, sagte **Sarah Wiener**. Die Köchin engagiert sich als Biobotschafterin im Rahmen einer Informationsinitiative des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) für eine ausgewogene und genussreiche Ernährung auf Basis frischer und saisonaler Biolebensmittel.

Bei der Veranstaltung in der Gartenbauschule konnten Berliner Grundschüler im Alter zwischen acht und zehn Jahren Kräuter pflücken, waschen und Kräuterdipps herstellen, Getreide mahlen und daraus Brötchen backen oder Apfelsaft pressen.

Bundesverbraucherministerin Aigner und Köchin Sarah Wiener unterstützten die Schülerinnen und Schüler im „Bioparcours“ und stärkten sich danach zusammen mit den Kindern an der von Bio-Spitzenkoch Alfred Fahr und den Kindern zusammengestellten Lebensmitteltafel mit frischen saisonalen Bioprodukten aus der Region.

Weitere Informationen unter

www.bmelv.de

www.oekolandbau.de



Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3170

FAX +49 (0)30 18 529 - 3179

E-MAIL pressestelle@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

Presse- mitteilung

DATUM 24. Mai 2011

NUMMER 108

SPERRFRIST

Bundesministerin Ilse Aigner und Köchin Sarah Wiener setzen sich für gesunde Ernährung mit nachhaltig erzeugten Lebensmitteln aus der Region ein

Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner hat sich dafür ausgesprochen, Kindern „schon frühzeitig den Wert gesunder Lebensmittel und die Bedeutung nachhaltiger Landwirtschaft“ zu vermitteln. Anlässlich einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Köchin und Biobotschafterin Sarah Wiener in einer Gartenarbeitsschule in Berlin sagte die Ministerin: „Kinder sind besonders begeisterungsfähig. Sie können Verhaltensweisen spielerisch lernen. Das ist für die Ernährung sehr wichtig, denn in der Kindheit werden die Grundlagen für das spätere Essverhalten gelegt. Man behält am besten das, was man ganz konkret riechen, schmecken und fühlen kann. Deshalb möchte ich das Interesse der Kinder für eine nachhaltige Landwirtschaft und für regionale Produkte wecken.“

„Nachvollziehbare Erzeugungsstrukturen, kurze Transportwege – und dadurch 1-a-Frische und eine Top-CO₂-Bilanz: Für nachhaltig erzeugte Biolebensmittel aus heimischem Anbau sprechen viele naheliegende Gründe“, sagte **Sarah Wiener**. Die Köchin engagiert sich als Biobotschafterin im Rahmen einer Informationsinitiative des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) für eine ausgewogene und genussreiche Ernährung auf Basis frischer und saisonaler Biolebensmittel.

Bei der Veranstaltung in der Gartenbauschule konnten Berliner Grundschüler im Alter zwischen acht und zehn Jahren Kräuter pflücken, waschen und Kräuterdipps herstellen, Getreide mahlen und daraus Brötchen backen oder Apfelsaft pressen.

Bundesverbraucherministerin Aigner und Köchin Sarah Wiener unterstützten die Schülerinnen und Schüler im „Bioparcours“ und stärkten sich danach zusammen mit den Kindern an der von Bio-Spitzenkoch Alfred Fahr und den Kindern zusammengestellten Lebensmitteltafel mit frischen saisonalen Bioprodukten aus der Region.

Weitere Informationen unter

www.bmelv.de

www.oekolandbau.de



Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3170

FAX +49 (0)30 18 529 - 3179

E-MAIL pressestelle@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

Presse- mitteilung

DATUM 24. Mai 2011

NUMMER 108

SPERRFRIST

Bundesministerin Ilse Aigner und Köchin Sarah Wiener setzen sich für gesunde Ernährung mit nachhaltig erzeugten Lebensmitteln aus der Region ein

Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner hat sich dafür ausgesprochen, Kindern „schon frühzeitig den Wert gesunder Lebensmittel und die Bedeutung nachhaltiger Landwirtschaft“ zu vermitteln. Anlässlich einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Köchin und Biobotschafterin Sarah Wiener in einer Gartenarbeitsschule in Berlin sagte die Ministerin: „Kinder sind besonders begeisterungsfähig. Sie können Verhaltensweisen spielerisch lernen. Das ist für die Ernährung sehr wichtig, denn in der Kindheit werden die Grundlagen für das spätere Essverhalten gelegt. Man behält am besten das, was man ganz konkret riechen, schmecken und fühlen kann. Deshalb möchte ich das Interesse der Kinder für eine nachhaltige Landwirtschaft und für regionale Produkte wecken.“

„Nachvollziehbare Erzeugungsstrukturen, kurze Transportwege – und dadurch 1-a-Frische und eine Top-CO₂-Bilanz: Für nachhaltig erzeugte Biolebensmittel aus heimischem Anbau sprechen viele naheliegende Gründe“, sagte **Sarah Wiener**. Die Köchin engagiert sich als Biobotschafterin im Rahmen einer Informationsinitiative des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) für eine ausgewogene und genussreiche Ernährung auf Basis frischer und saisonaler Biolebensmittel.

Bei der Veranstaltung in der Gartenbauschule konnten Berliner Grundschüler im Alter zwischen acht und zehn Jahren Kräuter pflücken, waschen und Kräuterdipps herstellen, Getreide mahlen und daraus Brötchen backen oder Apfelsaft pressen.

Bundesverbraucherministerin Aigner und Köchin Sarah Wiener unterstützten die Schülerinnen und Schüler im „Bioparcours“ und stärkten sich danach zusammen mit den Kindern an der von Bio-Spitzenkoch Alfred Fahr und den Kindern zusammengestellten Lebensmitteltafel mit frischen saisonalen Bioprodukten aus der Region.

Weitere Informationen unter

www.bmelv.de

www.oekolandbau.de



Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 - 3170

FAX +49 (0)30 18 529 - 3179

E-MAIL pressestelle@bmelv.bund.de

INTERNET www.bmelv.de

Presse- mitteilung

DATUM 24. Mai 2011

NUMMER 108

SPERRFRIST

Bundesministerin Ilse Aigner und Köchin Sarah Wiener setzen sich für gesunde Ernährung mit nachhaltig erzeugten Lebensmitteln aus der Region ein

Bundesverbraucherministerin Ilse Aigner hat sich dafür ausgesprochen, Kindern „schon frühzeitig den Wert gesunder Lebensmittel und die Bedeutung nachhaltiger Landwirtschaft“ zu vermitteln. Anlässlich einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Köchin und Biobotschafterin Sarah Wiener in einer Gartenarbeitsschule in Berlin sagte die Ministerin: „Kinder sind besonders begeisterungsfähig. Sie können Verhaltensweisen spielerisch lernen. Das ist für die Ernährung sehr wichtig, denn in der Kindheit werden die Grundlagen für das spätere Essverhalten gelegt. Man behält am besten das, was man ganz konkret riechen, schmecken und fühlen kann. Deshalb möchte ich das Interesse der Kinder für eine nachhaltige Landwirtschaft und für regionale Produkte wecken.“

„Nachvollziehbare Erzeugungsstrukturen, kurze Transportwege – und dadurch 1-a-Frische und eine Top-CO₂-Bilanz: Für nachhaltig erzeugte Biolebensmittel aus heimischem Anbau sprechen viele naheliegende Gründe“, sagte **Sarah Wiener**. Die Köchin engagiert sich als Biobotschafterin im Rahmen einer Informationsinitiative des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) für eine ausgewogene und genussreiche Ernährung auf Basis frischer und saisonaler Biolebensmittel.

Bei der Veranstaltung in der Gartenbauschule konnten Berliner Grundschüler im Alter zwischen acht und zehn Jahren Kräuter pflücken, waschen und Kräuterdipps herstellen, Getreide mahlen und daraus Brötchen backen oder Apfelsaft pressen.

Bundesverbraucherministerin Aigner und Köchin Sarah Wiener unterstützten die Schülerinnen und Schüler im „Bioparcours“ und stärkten sich danach zusammen mit den Kindern an der von Bio-Spitzenkoch Alfred Fahr und den Kindern zusammengestellten Lebensmitteltafel mit frischen saisonalen Bioprodukten aus der Region.

Weitere Informationen unter

www.bmelv.de

www.oekolandbau.de